

Gedanken zur Offenbarung – Teil 109

Offenbarung Kapitel 19 - Teil 4

Die Regentschaft von Jesus Christus

Offenbarung Kapitel 19, Verse 15-16

15Aus Seinem Munde geht ein scharfes (oder: spitzes; vgl. 1,16) Schwert hervor, mit dem Er die Völker (nieder)schlagen soll, und Er wird sie mit eisernem Stabe weiden (Ps 2,9), und Er ist es, der die Kelter des Glutweins des Zornes des allmächtigen Gottes tritt. 16An Seinem Gewande (oder: Mantel), und zwar an Seiner Hüfte, trägt Er den Namen geschrieben: »König der Könige und HERR der Herren«.

Das scharfe Wert, das aus Seinem Mund kommt, steht für das Wort Gottes, mit dem Er die Gottlosen niederschlagen wird.

Jesaja Kapitel 11, Vers 4

Nein, Er wird (auch) die Niedrigen richten mit Gerechtigkeit und den Gebeugten im Lande Recht sprechen mit Redlichkeit (oder: nach Billigkeit). Die Erde (oder: die Gewalttätigen) wird Er mit dem Stabe Seines Mundes schlagen und mit dem Hauch Seiner Lippen den Gottlosen töten.

Hebräer Kapitel 4, Vers 12

Denn lebendig (= voller Leben) ist das Wort Gottes und wirkungskräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert (oder: Messer): Es dringt hindurch, bis es Seele und Geist, Gelenke und Mark scheidet, und ist ein Richter über die Regungen (oder: Gesinnungen) und Gedanken des Herzens.

Mit diesem zweischneidigen Schwert wird Jesus Christus alles Böse auf der Erde niederschlagen, denn das Schicksal des Antichristen und das des Falschen Propheten sind längst besiegelt.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 8

Dann erst wird der Gesetzlose (oder: Frevler) offen hervortreten, den der HERR Jesus aber durch den Hauch Seines Mundes wegraffen (oder: umbringen) und durch den Eintritt Seiner Ankunft vernichten wird.

Der „eiserne Stab“, mit dem Jesus Christus dann auf der Erde regieren wird, steht hauptsächlich dafür, dass Er keine Sünden der Nachkommen der Gerechten, die immer noch einen rebellischen Geist in sich haben, dulden wird. Auch die 144 000 Heiligen werden mit eisernem Stab regieren. Dabei handelt es sich wahrscheinlich um dieselbe Art von Macht, welche die Priester im jüdischen Tempel hatten, als Jesus Christus zum ersten Mal auf der Erde war. Jesus Christus und die 144 000 Juden werden jedoch nicht allein regieren, denn in dem Brief an die Gemeinde von Thyatira heißt es, dass Er dieselbe Macht auch auf die Überwinder dieser Welt übertragen wird.

Offenbarung Kapitel 2, Verse 26-28

26“Und wer da überwindet und in Meinen (d.h. den von Mir gebotenen) Werken bis ans Ende verharrt, dem will ICH Macht über die Heiden geben, 27und er soll sie mit eisernem Stabe weiden, wie man irdenes Geschirr zerschlägt, 28wie auch ICH (solche Macht) von Meinem Vater empfangen habe; und ICH will ihm den Morgenstern (22,16) geben.“

Das ist die Erfüllung von:

Psalmen Kapitel 2, Verse 7-9

7Lasst mich kundtun den Ratschluss des HERRN! ER hat zu Mir gesagt:
»Mein Sohn bist du; ICH selbst habe heute Dich gezeugt (Apg 13,33; Hebr 1,5; 5,5). 8Fordere von Mir, so gebe ICH dir die Völker zum Erbe und Dir zum Besitz die Enden der Erde. 9Du sollst sie mit eiserner Keule zerschmettern, wie Töpfergeschirr sie zerschlagen!«

Darüber hinaus wird uns gesagt, dass Jesus Christus bei Seiner Wiederkunft auf die Erde die Kelter des Glutweins des Zorns des allmächtigen Gottes treten wird.

Offenbarung Kapitel 14, Vers 20

Hierauf wurde die Kelter draußen vor der Stadt getreten (Jes 63,3; Joel 4,13): Da kam Blut aus der Kelter hervor bis hinauf an die Zügel der Pferde (und ergoss sich) sechzehnhundert Stadien (d.h. vierzig Meilen = 296 Kilometer) weit.

Vor Seiner Majestät als „König der Könige und HERR der Herren“ wird sich jedes Knie beugen. Dort, wo die Krieger normalerweise ihr Schwert tragen, steht Sein Titel geschrieben: „König der Könige und HERR der Herren“, die Bezeichnung für Seine Herrscher- und Siegerstellung.

Hebräer Kapitel 2, Vers 8

Alles hast Du (himmlischer Vater) Ihm (Jesus Christus) unter die Füße unterworfen. Dadurch nämlich, dass Er »ihm alles unterworfen hat«, hat Er nichts von der Unterwerfung unter Ihn ausgenommen. Bisher nehmen wir allerdings noch nicht wahr, dass Ihm alles (oder: das All) unterworfen ist.

Epheser Kapitel 1, Verse 22-23

22Ja, alles hat Er (der himmlische Vater) Ihm (Jesus Christus) zu Füßen gelegt und hat Ihn zum alles überragenden Haupt gemacht für die Gemeinde, 23die Sein Leib ist, die Fülle (= volle Auswirkung) dessen, der alles in allen erfüllt (= zu voller Ausgestaltung bringt).

Nebukadnezar, der König von Babylon, wurde einst „König der Könige“ genannt.

Hesekiel Kapitel 26, Vers 7

Denn so hat Gott der HERR gesprochen: »Nunmehr will ICH Nebukadnezar, den König von Babylon, den König der Könige, von Norden her gegen Tyrus heranziehen lassen mit Rossen, Kriegswagen und Reitern und mit der Heeresmacht vieler Völker.

Doch Jesus Christus hatte Pontius Pilatus Seine Königsherrschaft auf Erden bereits angekündigt:

Johannes Kapitel 18, Vers 37

Da sagte Pilatus zu ihm: »Ein König bist du also?« Jesus antwortete: »Ja, ICH bin ein König. ICH bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, um für die Wahrheit Zeugnis abzulegen; jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf Meine Stimme.«

Gottes Präsenz, mit Jesus Christus als König der Erde, ist dann in der Welt in Kraft und Herrlichkeit und für jederman sichtbar, um sich alles zu unterwerfen, was sich gegen Ihn erhebt. Seine Regentschaft auf Erden wird andauern, bis jede Spur von Rebellion niedergeschlagen, der Tod letztendlich besiegt und für alle Ewigkeit beseitigt ist.

1.Korinther Kapitel 15, Verse 25-26

25Denn Er (Jesus Christus) muss als König herrschen, »bis Er Ihm (dem himmlischen Vater) alle Feinde unter die Füße gelegt hat«. 26Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der TOD.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 14

Hierauf wurden der Tod und das Totenreich in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite (d.h. endgültige) Tod, nämlich der Feuersee.

Das Hochzeitsmahl des Lammes

Offenbarung Kapitel 19, Verse 17-18

17Dann sah ich einen Engel in der Sonne stehen, der rief mit lauter Stimme allen Vögeln zu, die hoch oben am Himmel fliegen: »Kommt her, versammelt euch zu dem großen Mahle Gottes! 18Ihr sollt Fleisch fressen von Königen, Fleisch von Kriegsobersten, Fleisch von Starken, Fleisch von Rossen und ihren Reitern, Fleisch von Leuten aller Art, von Freien und Sklaven, von Kleinen und Großen!«

Die Terminologie, mit der die Vernichtung von Gogs Armee geschildert wird, ist nahezu identisch mit der Beschreibung der Armee des Antichristen.

Hesekiel Kapitel 39, Verse 17-20

17»Du aber, Menschensohn« – so hat Gott der HERR gesprochen –, »sage zu den Vögeln, zu allem Getier, das Flügel hat, und zu allen Raubtieren des Feldes: ›Versammelt euch und kommt herbei! Scharf euch von allen Seiten her zusammen zu Meinem Opferschmaus, den ICH euch veranstalte, zu dem großen Opferschmaus auf den Bergen Israels! Ihr sollt Fleisch fressen und Blut trinken! 18Fleisch von Heerführern sollt ihr fressen und das Blut von

Fürsten der Erde trinken: Widder und Lämmer, Böcke und Stiere, lauter Mastvieh aus Basan; 19in Fett sollt ihr euch satt fressen und Blut bis zur Trunkenheit trinken von (oder: bei) Meinem Opferschmaus, den ICH euch veranstalte. 20An Meiner Tafel sollt ihr euch sättigen an Rossen und Reitern (oder: Reitpferden), an Heerführern und Kriegsleuten aller Art!« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 17-21

17Dann sah ich einen Engel in der Sonne stehen, der rief mit lauter Stimme allen Vögeln zu, die hoch oben am Himmel fliegen: »Kommt her, versammelt euch zu dem großen Mahle Gottes! 18Ihr sollt Fleisch fressen von Königen, Fleisch von Kriegsobersten, Fleisch von Starken, Fleisch von Rossen und ihren Reitern, Fleisch von Leuten aller Art, von Freien und Sklaven, von Kleinen und Großen!« 19Weiter sah ich das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um mit dem auf dem Ross sitzenden Reiter und mit Seinem Heer zu kämpfen. 20Da wurde das Tier gegriffen (oder: gefangen genommen) und mit ihm der Lügenprophet, der die Wunderzeichen vor seinen Augen getan und dadurch die verführt hatte, welche das Malzeichen des Tieres trugen und sein Bild anbeteten; bei lebendigem Leibe wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. 21Die Übrigen aber wurden mit dem Schwerte getötet, das aus dem Munde des auf dem Rosse sitzenden Reiters hervorging; und alle Vögel sättigten sich an ihrem Fleisch.

In beiden Bibelpassagen heißt es, dass die Vögel des Himmels sich an dem „Fleisch“ der Erschlagenen sättigen werden.

Wenn der Antichrist und die 10 Könige die Stadt Babylon zerstören, heißt es, dass sie „ihr Fleisch verzehren“ werden.

Offenbarung Kapitel 17, Vers 16

„Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, und das Tier: Die werden die Buhlerin hassen, werden sie einsam und nackt machen (oder: ausplündern), ihr Fleisch verzehren und sie selbst mit Feuer verbrennen.“

Das heißt offensichtlich NICHT, dass Kannibalen die Stadt angreifen werden. Es heißt aber in heidnischen Glaubensüberzeugungen, dass wenn jemand das Fleisch des Feindes isst, dass man dann die Stärke bekommt, die dieser hatte.

Bei dem „Fleisch“, von dem hier die Rede ist, handelt es sich höchstwahrscheinlich um den immensen Reichtum, den Babylon besitzt, um den Muskel oder das Fleisch, das dieser Stadt so viel Stärke und Macht verliehen hat.

Nachdem der Antichrist zusammen mit den 10 Königen gegen Babylon obsiegt haben, wird der gesamte Reichtum dieser Stadt von ihnen ins Land Israel gebracht.

Sacharja Kapitel 14, Verse 1-2 + 14

„Wisse wohl: Es kommt ein Tag vom HERRN, da wird man die dir (Israel) abgenommene Beute in deiner Mitte verteilen, 2und zwar werde ICH alle Völker zum Kriege gegen Jerusalem versammeln, und die Stadt wird erobert, die Häuser werden geplündert und die Weiber geschändet werden; die Hälfte der (Einwohnerschaft der) Stadt muss in die Gefangenschaft (oder: Verbannung) wandern, aber ein Rest der Bevölkerung wird nicht aus der Stadt ausgerottet werden.

14Und auch Juda wird am Kampf gegen Jerusalem teilnehmen, und der

Reichtum aller Völker ringsum wird zusammengerafft werden, Gold, Silber und Kleider in überaus großer Menge.“

Wie bereits gesagt, hegt der Antichrist die Absicht, Jerusalem zu seiner Hauptstadt zu machen, nachdem er die gegen ihn rebellierenden Juden, welche die Kontrolle über Jerusalem wiedererlangt haben, vollständig vernichtet hat. Aber sein Plan geht nicht auf, denn es heißt:

Sprüche Kapitel 13, Vers 22

Der Gute vererbt seinen Besitz auf Kindeskinde, aber der Reichtum des Sünders ist den Gerechten vorbehalten.

Demzufolge werden die Gerechten eines Tages in den Besitz von diesem Reichtum kommen. Es war ja Babylon, das Israels Besitztümer und die Schätze des Tempels gestohlen hat. Und bei der Schlacht von Harmagedon scheint der Zeitpunkt gekommen zu sein, dass der angehäuften Reichtum der Ungerechten in die Hände der Gerechten gegeben wird.

Jeremia Kapitel 28, Verse 5-6

5Da gab der Prophet Jeremia dem Propheten Hananja in Gegenwart der Priester und des gesamten Volkes, das im Tempel des HERRN anwesend war, 6folgende Antwort: „Ja, so sei es! Der HERR möge es so fügen! Der HERR möge deine Weissagung, die du ausgesprochen hast, in Erfüllung gehen lassen, dass Er nämlich die Tempelgeräte des HERRN und alle in die Gefangenschaft Weggeführten aus Babylon an diesen Ort zurückbringt!“

Darum genau geht es beim Hochzeitsmahl des Lammes. Es wird ein Fest für die Gerechten sein, weil sie dann in den Besitz des Weltreichtums kommen. All diejenigen, die in früheren Zeiten selbst der lebensnotwendigen Güter

beraubt wurden, werden nun reichlich entschädigt, weil sie die volle Kontrolle über alles bekommen werden, die Schätze dieser Welt und alle Rechte, die die Ungerechten zuvor allein für sich beansprucht hatten.

Das Feuersee-Gericht für die Ungerechten

Offenbarung Kapitel 19, Verse 19-21

19Weiter sah ich das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um mit dem auf dem Ross sitzenden Reiter und mit Seinem Heer zu kämpfen. 20Da wurde das Tier gegriffen (oder: gefangen genommen) und mit ihm der Lügenprophet, der die Wunderzeichen vor seinen Augen getan und dadurch die verführt hatte, welche das Malzeichen des Tieres trugen und sein Bild anbeteten; bei lebendigem Leibe wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. 21Die Übrigen aber wurden mit dem Schwerte getötet, das aus dem Munde des auf dem Rosse sitzenden Reiters hervorging; und alle Vögel sättigten sich an ihrem Fleisch.

Über den Zeitpunkt, wann dies stattfinden wird, erfahren wir mehr in:

Offenbarung Kapitel 16, Vers 16

Und sie (jene unreinen Geister) versammelten sie (die Könige) in der Gegend, die auf Hebräisch ›Harmagedon‹ heißt.

Das himmlische Heer von Jesus Christus besteht aus Seinen Berufenen, Auserwählten und Getreuen.

Offenbarung Kapitel 17, Vers 14

Diese (die 10 Könige, der Antichrist und die von den drei unreinen Geistern

versammelten Staatsoberhäupter der Erde mit ihren Streitkräften) werden mit dem Lamm kämpfen, aber das Lamm wird sie besiegen – denn es ist der HERR der Herren und der König der Könige –, mit Seinen Kampfgenossen, den Berufenen und Auserwählten und Getreuen.

Eigentlich denken die Staatsoberhäupter der Erde, dadurch Israel erobern zu können, aber der Antichrist und die 10 Könige, die ihm ihre Macht übertragen haben, werden sich schon bewusst sein, dass sie jetzt gegen Jesus Christus kämpfen werden. Da die Staatsoberhäupter die Bibel nicht lesen, ist ihnen nicht klar, dass derjenige, der gegen Israel kämpft, wider Gott und Sein Lamm streitet. Dieser Holocaust gegen Gottes Volk und Sein Land bahnt sich heute schon an. Das sieht man daran, dass sich heute schon immer mehr Völker gegen Israel stellen. Doch die Heilige Schrift sagt:

Sacharja Kapitel 2, Vers 12

Denn so hat der HERR der Heerscharen gesprochen: „Nach Herrlichem (d.h. um Ehre zu erlangen) hat Er (der himmlische Vater) Mich (Jesus Christus) gesandt zu den Heidenvölkern, die euch geplündert haben; denn wer euch antastet, tastet Seinen Augapfel an.“

Sacharja Kapitel 14, Verse 1-4

„Wisse wohl: Es kommt ein Tag vom HERRN, da wird man die dir (Israel) abgenommene Beute in deiner Mitte verteilen, 2und zwar werde ICH alle Völker zum Kriege gegen Jerusalem versammeln, und die Stadt wird erobert, die Häuser werden geplündert und die Weiber geschändet werden; die Hälfte der (Einwohnerschaft der) Stadt muss in die Gefangenschaft (oder: Verbannung) wandern, aber ein Rest der Bevölkerung wird nicht aus der Stadt ausgerottet werden. 3Dann aber wird der HERR ausziehen und gegen jene Völker kämpfen, wie er jemals (oder: auch sonst) an Schlachttagen

gekämpft hat. 4ER wird an jenem Tage mit den Füßen auf den Ölberg treten, der vor Jerusalem gegen Osten liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte nach Osten und nach Westen hin zu einer überaus großen Schlucht spalten, so dass die eine Hälfte des Berges nach Norden, die andere Hälfte nach Süden zurückweicht.“

Es wird bei der Schlacht von Harmagedon sein, wodurch die 7-jährige Trübsalzeit zu ihrem Ende kommt. Das Schlachtfeld, das bei Megiddo lag, ungefähr 16 km südwestlich von der Stadt Nazareth, ist schon von alters her bekannt. Harmagedon ist das Tal, das sich vom Berg Karmel bis hinunter zum Kishon-Tal bis nach Jerusalem erstreckt.

Wegen seiner strategischen Bedeutsamkeit sagte Thutmosis III, der aus Ägypten ein Imperium gemacht hat:

„Megiddo ist wertvoller als tausend Städte.“

Im 1. Weltkrieg brach General Allenby an dieser Stätte die Macht der Türken. Es heißt, dass am Hügel von Megiddo mehr Blut vergossen wurde, als an jedem anderen Punkt der Erde.

Alle Nationen, angeführt von den 10 Königen, die ihre Macht an das Tier abgegeben haben, werden sich an diesem Ort, als Ausgangspunkt für die große Schlacht gegen den allmächtigen Gott, die in Jerusalem ausgetragen werden soll, versammeln. Das Ergebnis wird jedoch eine totale Niederlage für all diejenigen sein, die in Opposition zu Ihm angetreten sind. Es wird in Wahrheit gar keine richtige Schlacht geben, denn Menschen sind dazu gar nicht in der Lage mit dem Sohn Gottes Krieg zu führen. In Wirklichkeit wird es sich dabei um einen göttlichen Gerichtsakt handeln.

Der Antichrist und der Falsche Prophet, die beiden Säulen, auf denen die satanische Dreiheit ruhte, werden dabei entfernt. Das scheinbar unbesiegbare Tier, das übernatürliche Produkt Satans, wird jetzt, ohne dass ihm ein Schlag versetzt wird, plötzlich ergriffen und als ohnmächtiger Gefangener vom Schlachtfeld verschleppt. Trotz seiner Kraft, Macht, satanischen Energie und Unantastbarkeit für den körperlichen Tod wird es nun mit Leichtigkeit mitten aus seinen Armeen heraus ergriffen. Der Antichrist und der Falsche Prophet werden lebendig in den Feuersee geworfen, der bei der Zerstörung Babylons entsteht und zu dessen Entstehung sie selbst beigetragen haben. Sie erfahren den so genannten „zweiten Tod“, der nie ertötet. Auch der Falsche Prophet, das Tier aus der Erde, ist eine übernatürliche Persönlichkeit satanischen Ursprungs. Aber nun nützen ihm seine Zeiten und satanischen Wunder nichts mehr, wodurch er die Menschen der Erde dazu verführte, den Antichristen und sein Bild anzubeten. Ein höchst angemessenes und gerechtes Ende für diese zwei Rebellen. Sie kommen nicht ins Totenreich, weil die Toten daraus zum letzten Gericht wieder auferstehen werden.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 13

Und das Meer gab die Toten zurück, die es barg, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die sich in ihnen befanden, und sie wurden alle nach ihren Werken gerichtet.

Eine ähnliche Stätte war den Juden unter dem Namen „Gehenna“ bekannt. Der griechische Name lautet „Tal des Himnon“. Sie befand sich an der Südmauer Jerusalems. Das Stadttor, das dorthin führt, ist das „Misttor“. Dort waren dem Moloch Kinder geopfert worden.

2.Könige Kapitel 16, Verse 2-4

2Im Alter von zwanzig Jahren wurde Ahas König, und sechzehn Jahre regierte er in Jerusalem. Er tat nicht, was dem HERRN, seinem Gott, wohlgefiel, wie sein Ahnherr David getan hatte, 3sondern er wandelte auf dem Wege der Könige von Israel, ja, er ließ sogar seinen Sohn als Opfer verbrennen nach der grauenhaften Sitte der heidnischen Völker, die der HERR vor den Israeliten vertrieben hatte. 4Er brachte auch Schlacht- und Rauchopfer dar auf den Höhen und auf den Hügeln und unter jedem dichtbelaubten Baum.

2.Könige Kapitel 21, Vers 6

Auch ließ er (der König Manasse) seinen eigenen Sohn als Brandopfer verbrennen, trieb Zauberei und Wahrsagerei und bestellte Totenbeschwörer und Zeichendeuter: Er tat gar vieles, was dem HERRN mißfiel und ihn zum Zorn reizen musste.

Ansonsten diente diese Stätte als Müllhalde für Schutt und Tierkadaver. Für jeden Juden war dies der abscheulichste Ort der Welt, ein warnender, prophetischer Hinweis auf die entsetzliche Wahrheit des Feuersees.

Daniel Kapitel 8, Vers 25

Infolge seiner Klugheit wird ihm (dem Antichristen) der Trug, mit dem er umgeht, gelingen, und er wird hochmütigen Sinnes werden und viele unversehens zugrunde richten; dann aber, wenn er sich gegen (oder: über) den Fürsten der Fürsten (d.h. gegen Gott) erhoben hat, wird er zerschmettert werden ohne Zutun von Menschenhand.

Daniel Kapitel 7, Vers 11

Ich schaute unverwandt hin wegen des Lärms der vermessenen Reden, die

das Horn (der Antichrist) führte; ich schaute zu, bis das Tier getötet und sein Leib vernichtet (= verstümmelt) und zum Verbrennen dem Feuer übergeben wurde.

Mit dem „Leib des Tieres“ sind sicher die Armeen gemeint, die sich in Megiddo versammelt hatten, um dem Antichristen zu dienen.

Offenbarung Kapitel 19, Vers 20

Da wurde das Tier gegriffen (oder: gefangen genommen) und mit ihm der Lügenprophet, der die Wunderzeichen vor seinen Augen getan und dadurch die verführt hatte, welche das Malzeichen des Tieres trugen und sein Bild anbeteten; bei lebendigem Leibe wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

Doch die Armeen, die dem Antichristen folgen, werden niedergeschlagen.

Offenbarung Kapitel 19, Vers 21

Die Übrigen aber wurden mit dem Schwerte getötet, das aus dem Munde des auf dem Rosse sitzenden Reiters hervorging; und alle Vögel sättigten sich an ihrem Fleisch.

Mit anderen Worten: Jesus Christus braucht nur zu sprechen, dann werden die Armeen niedergestochen und Er bringt sie unter Seine Füße.

Hebräer Kapitel 4, Vers 12

Denn lebendig (= voller Leben) ist das Wort Gottes und wirkungskräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert (oder: Messer): Es dringt hindurch, bis es Seele und Geist, Gelenke und Mark scheidet, und ist ein Richter über die Regungen (oder: Gesinnungen) und Gedanken des

Herzens.

Sacharja Kapitel 14, Verse 3 + 12

3Dann aber wird der HERR ausziehen und gegen jene Völker kämpfen, wie Er jemals (oder: auch sonst) an Schlachttagen gekämpft hat.

12Darin aber wird das Strafgericht bestehen, mit dem der HERR alle Völker heimsuchen wird, die gegen Jerusalem zu Felde gezogen sind: ER wird ihr Fleisch vermodern lassen, während sie noch auf ihren Füßen stehen; die Augen werden ihnen in ihren Höhlen vermodern und die Zunge ihnen im Munde verwesen.

Dann wird folgender Prozess beginnen:

Matthäus Kapitel 13, Verse 41-42

„Der Menschensohn wird Seine Engel aussenden; die werden aus Seinem Reich alle Ärgernisse (d.h. Verführer) und alle die sammeln, welche die Gesetzlosigkeit üben, 42und werden sie in den Feuerofen werfen: Dort wird lautes Weinen und Zähneknirschen sein. 43Als dann werden die Gerechten im Reich ihres Vaters wie die Sonne leuchten (vgl. Dan 12,3). Wer Ohren hat, der höre!“

Es ist die Erfüllung von folgenden Prophezeiungen:

Habakuk Kapitel 3, Verse 10-12

10Erblicken dich die Berge, so beben sie, Wasserfluten entströmen den Wolken; das Weltmeer lässt sein Tosen erschallen, hoch erhebt es seine Hände empor. 11Sonne und Mond bleiben in ihrer Wohnung beim Leuchten Deiner daherfliegenden Pfeile, beim Glanz Deines blitzenden Speeres. 12Im

Zorn schreitest Du über die Erde hin, im Grimm zerstampfst du die Heidenvölker.

Wenn sich alle Gesetzlosen im Feuersee befinden, kann das Hochzeitsmahl des Lammes beginnen, wobei die Reichtümer, die sich bei ihnen angehäuft hatten, nun unter den Gerechten übernommen werden.

Matthäus Kapitel 24, Vers 31

„Und Er wird Seine Engel unter lautem Posaunenschall aussenden, und sie werden Seine Auserwählten von den vier Windrichtungen her versammeln, von dem einen Himmelsende bis zum andern.“

Die gesamte Bibel spricht von diesem gigantischen Moment, in dem der Jesus Christus Seine gewaltige Herrschaft des Friedens auf der Erde mit denen errichtet, die durch Seine Gnade und Sein kostbares Blut die alte, gottlose Welt überwunden haben. Die Not leidende Schöpfung und die Seinen können es kaum erwarten!

Für die gottlose Welt wird dieser „Tag des HERRN“, die Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde, ein Tag des Zorns und der Rache Gottes sein, aber für die Heiligen ist es ein Tag der „gesegneten Hoffnung“.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)